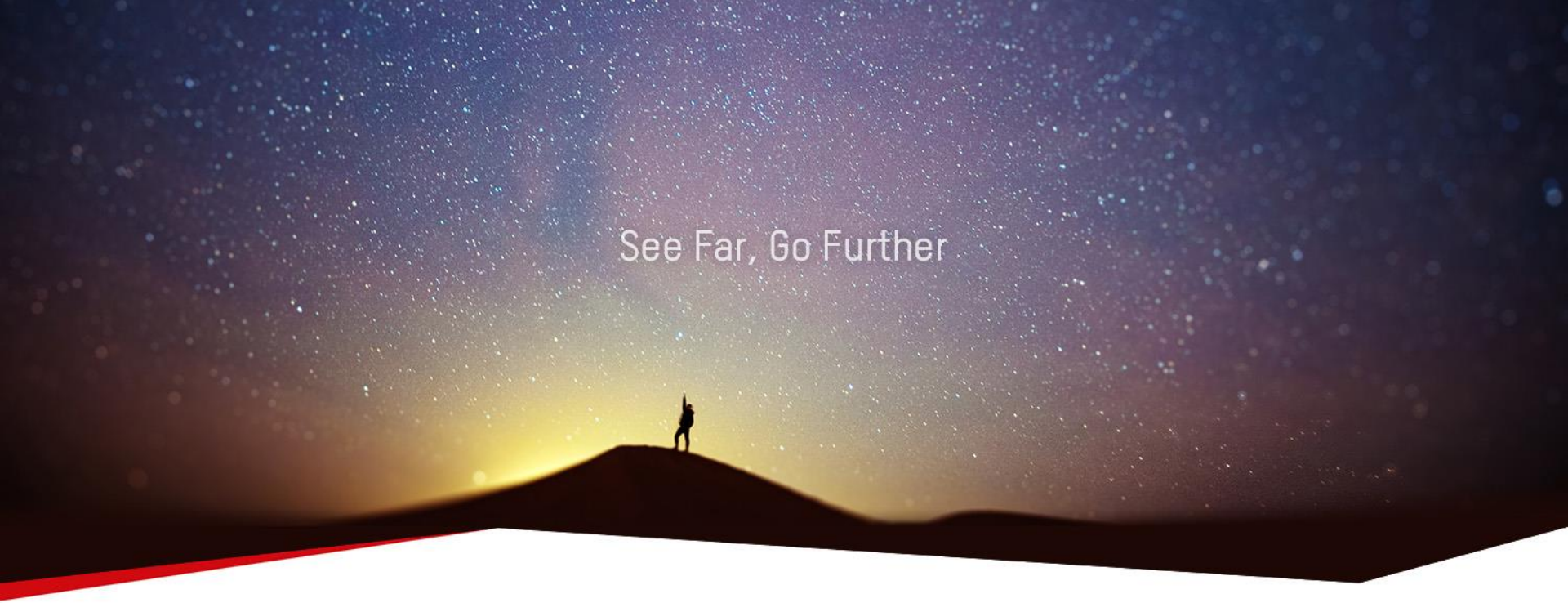


Datenschutz-Grundverordnung

HIKVISION®
See Far, Go Further

INHALT

- Einführung in die DSGVO
- Einschlägige Artikel
- Auswirkungen für Hikvision

HIKVISION

TEIL 1

Einführung in die DSGVO

See Far, Go Further

Einführung

- Was ist die DSGVO?

  Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist eine aktuell entstehende Verordnung der Europäischen Kommission, durch die der Datenschutz für Personen in der Europäischen Union (EU) gestärkt und vereinheitlicht werden soll. Sie behandelt zudem den Export von personenbezogenen Daten außerhalb der EU.

Einführung

➢ Hintergrund

- Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist ein neues, europaweit geltendes Gesetz, das die Datenschutzrichtlinie aus dem Jahr 1995 (offiziell: Richtlinie 95/46/EG) ersetzt.
- Sie ist Teil eines größeren Reformpakets bezüglich des Datenschutzes und umfasst auch das Datenschutzgesetz. Die DSGVO definiert Bedingungen dafür, wie Organisationen ab dem 25. Mai 2018 mit personenbezogenen Daten umgehen müssen.

HIKVISION

Auf wen hat die DSGVO Auswirkungen?

- Die DSGVO gilt nicht nur für Organisationen mit Sitz innerhalb der EU, sondern auch für Organisationen außerhalb der EU, sofern sie betroffenen Personen der EU Waren oder Dienstleistungen anbieten, oder deren Verhalten beobachten.
- Sie gilt für alle Unternehmen, die personenbezogene Daten von betroffenen Personen in der EU verarbeiten oder speichern – unabhängig vom Standort des Unternehmens.

HIKVISION

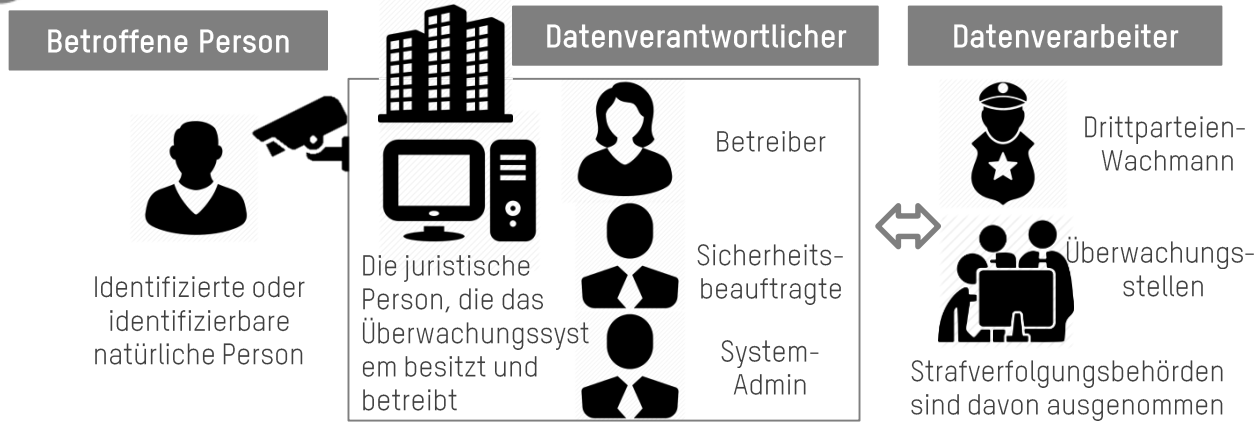
Was sind personenbezogene Daten?

- Sämtliche Informationen über eine natürliche Person (als „betroffene Person" bezeichnet), durch die direkt oder indirekt Rückschlüsse auf die Identität der Person gezogen werden können. Dazu zählen unter anderem: Fotos, E-Mail-Adressen, Bankverbindungen, Posts in sozialen Netzwerken, medizinische Daten, oder IP-Adressen von Computern.

HIKVISION

Was ist der Unterschied zwischen einem „Datenverarbeiter“ und einem „Datenverantwortlichen“?

- Ein Verantwortlicher ist die Einrichtung, die Zweck, Bedingungen und Mittel der Verarbeitung der personenbezogenen Daten festlegt, wohingegen der Verarbeiter die Einrichtung ist, die die personenbezogenen Daten im Namen des Verantwortlichen verarbeitet.



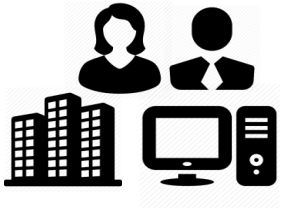
Leitlinien der Videoüberwachung der DSGVO

Betroffene Person

Datenminimierung:
- Optimierung der Kameraplatzierung und des Sichtfelds
- Anwendung von Privatzonen

Informationsrecht – Benachrichtigung der betroffenen Personen
- Zweck der Überwachung
- Von wem aufbewahrt (Datenverantwortlicher/Datenverarbeiter)
- Aufbewahrungsrichtlinie (wie lange)

Datenverantwortlicher



Hohe allgemeine Cyber-Sicherheit anwenden und aufrechterhalten

Organisatorische Anforderungen
- Datenschutzbeauftragter
- Übersicht über personenbezogene Datensätze & Prozessabläufe bewahren
- Meldung von Datenschutzverletzungen innerhalb von 48 Stunden

Schulung von Personal (verpflichtend)
- Cyber-Sicherheit, einschl. Benutzerverwaltung
- Export von Videodaten, einschl. Verschleierung von Personen, die nicht von Interesse sind

Verwaltung der Benutzerrechte
- Einschränkung des Benutzerzugangs; Zugang nur, wenn zwingend notwendig
- Revisionsaufzeichnungen des Benutzerzugangs und der Aktivitäten aufbewahren

Datenverarbeiter

Jede Drittpartei, die personenbezogene Daten verarbeitet, muss eine Datenverarbeitungsvereinbarung unterzeichnen (ausgenommen Strafverfolgung)
- Export von Videodaten, einschl. Verschleierung von Personen, die nicht von Interesse sind
- Übertragung von personenbezogenen Daten außerhalb der EU

Rechtsberatung einholen!

HIKVISION

Strafen bei Nichteinhaltung

- Bei Verstößen gegen die DSGVO können gegen die Organisationen Geldbußen von bis zu 4 % des jährlichen weltweiten Umsatzes oder bis zu 20 Mio. EUR verhängt werden. Das sind die maximalen Geldbußen für die schwerwiegendsten Verstöße, z. B. keine ausreichende Einwilligung des Kunden zur Verarbeitung der Daten oder Verstoß gegen den wichtigsten Bereich des Datenschutzes durch eine bestimmte Technikgestaltung. Bezüglich der Geldbußen gibt es ein gestaffeltes Vorgehen, z. B. kann ein Unternehmen mit einer zweiprozentigen Strafe belegt werden, wenn die Datensätze nicht ordnungsgemäß geführt werden (Artikel 28), wenn die zuständige Aufsichtsbehörde und die betroffene Person nicht über eine Datenschutzverletzung informiert werden, oder wenn keine Folgenabschätzung durchgeführt wird. Diese Regeln gelten sowohl für die Datenverantwortlichen als auch für die Datenverarbeiter. „Clouds“ sind somit nicht von der Durchsetzung der DSGVO ausgenommen.

TEIL 2

Einschlägige Artikel

Einschlägige Artikel

HIKVISION

Kapitel 3 – Rechte der betroffenen Person

Abschnitt 1 – Transparenz und Modalitäten

Abschnitt 2 – Informationspflicht und Recht auf Auskunft zu personenbezogenen Daten

- Artikel 15 – Auskunftsrecht der betroffenen Person

Abschnitt 3 – Berichtigung und Löschung

- Artikel 17 – Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden")

Abschnitt 4 – Widerspruchsrecht und automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall

Abschnitt 5 – Beschränkungen

Artikel 15

Auskunftsrecht der betroffenen Person

(1) Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf folgende Informationen:

Artikel 17

Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden")

(1) Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

Einschlägige Artikel

Kapitel 4 – Verantwortlicher und Auftragsverarbeiter

Abschnitt 1 – Allgemeine Pflichten

- **Artikel 25 – Datenschutz durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen**

Abschnitt 2 – Sicherheit personenbezogener Daten

Abschnitt 3 – Datenschutz-Folgenabschätzung und vorherige Konsultation

Abschnitt 4 – Datenschutzbeauftragter

Abschnitt 5 – Verhaltensregeln und Zertifizierung

Artikel 25

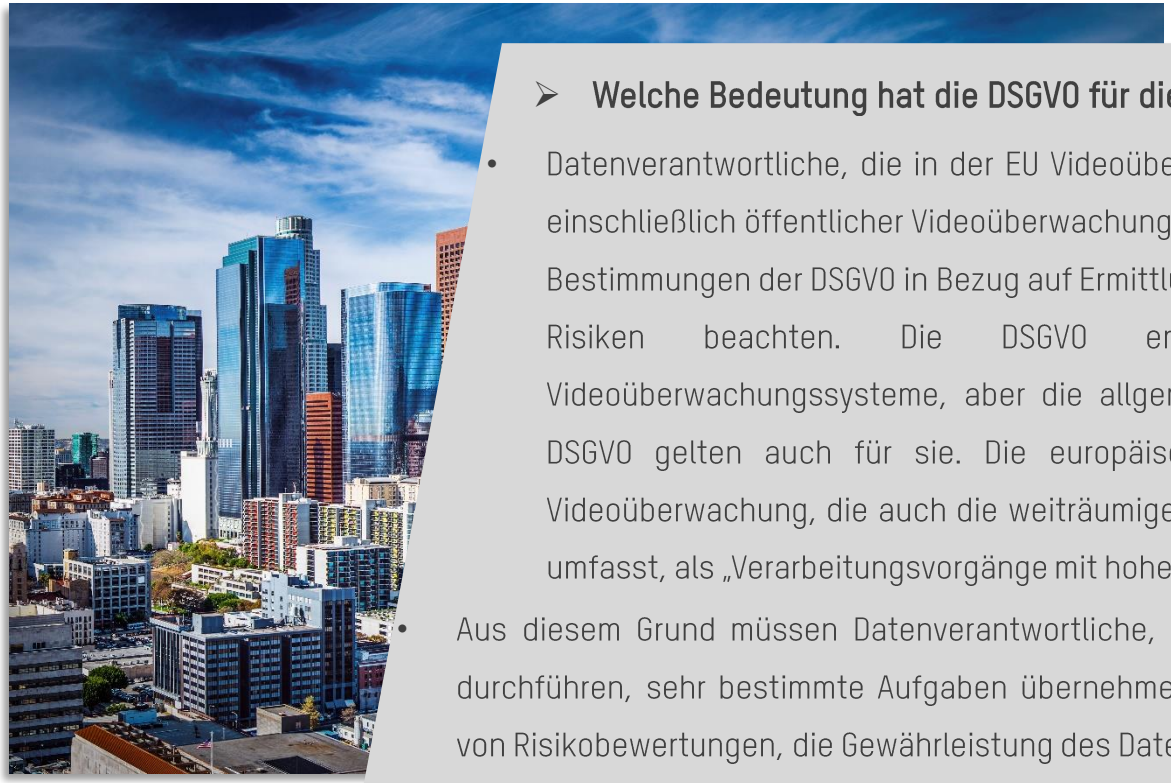
Datenschutz durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen

(1) Unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere der mit der Verarbeitung verbundenen Risiken für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen trifft der Verantwortliche sowohl zum Zeitpunkt der Festlegung der Mittel für die Verarbeitung als auch zum Zeitpunkt der eigentlichen Verarbeitung geeignete technische und organisatorische Maßnahmen — wie z. B. Pseudonymisierung — trifft, die dafür ausgelegt sind, die Datenschutzgrundsätze wie etwa Datenminimierung wirksam umzusetzen und die notwendigen Garantien in die Verarbeitung

TEIL 3

Auswirkungen für Hikvision

Auswirkungen für Hikvision



➢ Welche Bedeutung hat die DSGVO für die Videoüberwachungsbranche?

- Datenverantwortliche, die in der EU Videoüberwachungsanwendungen betreiben, einschließlich öffentlicher Videoüberwachungssysteme, müssen insbesondere die Bestimmungen der DSGVO in Bezug auf Ermittlung, Steuerung und Eindämmung der Risiken beachten. Die DSGVO erwähnt zwar nicht speziell Videoüberwachungssysteme, aber die allgemeinen Datenschutzgrundsätze der DSGVO gelten auch für sie. Die europäischen Datenschutzbehörden stufen Videoüberwachung, die auch die weiträumige Überwachung öffentlicher Bereiche umfasst, als „Verarbeitungsvorgänge mit hohem Risiko" ein.
- Aus diesem Grund müssen Datenverantwortliche, die in der EU Videoüberwachungen durchführen, sehr bestimmte Aufgaben übernehmen, unter anderem die Durchführung von Risikobewertungen, die Gewährleistung des Datenschutzes durch Technikgestaltung („Privacy by Design") in ihren Systemen und die Entwicklung geeigneter Hinweise.

Auswirkungen für Hikvision

HIKVISION

➢ Mögliche Risiken als Organisation innerhalb einer Lieferkette.

Als führender Anbieter von Überwachungsprodukten und -lösungen muss Hikvision dafür sorgen, die Sicherheit unserer Produkte und Systeme zu verbessern, um so die Risiken für Datenschutzverletzungen zu minimieren.

Auch wenn die Verantwortung für Datenschutzverletzungen in einer Organisation bei der Person liegt, die die Daten direkt verarbeitet und verwaltet, ist in der Realität Hikvision weiterhin indirekt haftbar und kann im Falle solcher Verletzungen davon betroffen sein.

Es liegt daher in unserer Verantwortung, die Händler, Integratoren und Endnutzer über die Wichtigkeit der DSGVO-Vorschriften aufzuklären, die Öffentlichkeit bezüglich des Datenschutzes zu sensibilisieren, und dabei zu helfen, die möglichen Risiken von Datenschutzverletzungen zu minimieren.

Auswirkungen für Hikvision

➢ Sicherheitsleistungen/DSGVO-Einhaltung von Hikvision

- Als weltweit führender Anbieter von innovativen Videoüberwachungsprodukten und -lösungen hat Hikvision sich verpflichtet, alle nötigen Anstrengungen zu unternehmen, um den Kunden die Produkte und Lösungen mit der größtmöglichen Sicherheit anzubieten und die Partner und Endnutzer über den Datenschutz aufzuklären.

- Hikvision hat schon immer sehr großen Wert auf die internationalen Datenschutzgesetze und -vorschriften gelegt. Zudem koordiniert Hikvision aktiv hohe Marktstandards und hält sie mit qualitativ hochwertigen Produkten und Systemen ein.

Vielen Dank!

Hikvision Digital Technology Co., Ltd.
No.555 Qianmo Road, Binjiang District
Hangzhou 310052, China
T +86 571 88075998
F +86 571 89935635
overseasbusiness@hikvision.com

www.hikvision.com